



Spreitenbach

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Einsprache gegen Gateway

Gegen das Projekt Gateway Limmattal der Schweizerischen Bundesbahnen SBB hat der Gemeinderat Einsprache erhoben. Kernpunkte der Begründung sind die Verletzung der Grundwasserschutzzone und der zusätzliche Rangierlärm. Die Verletzung der Grundwasserschutzzone hätte zur Folge, dass die Trinkwasserversorgung von Spreitenbach nicht mehr gesichert wäre und mit grosser Wahrscheinlichkeit eine neue Trinkwasserfassung erstellt werden müsste. Aus heutiger Sicht ist allerdings unklar, ob dies überhaupt möglich wäre. Weiter verursacht der Gateway zusätzlichen Rangierlärm auf einer Gesamtanlage, welche aus Sicht der Gemeinde Spreitenbach lärmtechnisch nicht als saniert anzusehen ist und welche heute schon die zulässigen Werte gemäss Lärmschutzverordnung verletzt.

Das Gatewayprojekt muss als Erweiterung der bestehenden Anlage des Rangierbahnhofes Limmattal (RBL) taxiert werden und somit muss eine Umweltverträglichkeitsprüfung und allseits anerkannte Lärmanalyse durchgeführt werden. In Anwendung des Vorsorge- und Verursacherprinzips ist demgemäss sicherzustellen, dass beim RBL zusätzliche betriebliche, respektive bauliche Lärmschutzmassnahmen getroffen werden und die Lärmgrenzwerte in den betroffenen Baugebieten eingehalten werden.

Baubewilligung

ist erteilt worden an Cadina AG, Aadorf, für energetische Sanierung Mehrfamilienhaus, Langäckerstrasse 54 / 56.

Termine

12. März 2013, 17.00 Uhr: Unentgeltliche Rechtsauskunft, Gemeindehaus, Poststrasse 13;
23. März 2013, 09.00 Uhr: Waldreinigungstag, Treffpunkt beim Unterstand; 26. März 2013, 17.00 Uhr: Unentgeltliche Rechtsauskunft, Gemeindehaus, Poststrasse 13.

8957 Spreitenbach,
4. März 2013

GEMEINDEKANZLEI SPREITENBACH

Jürg Müller, Gemeindeschreiber